

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 40 (1942)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluss: Am 1. jeden Monats

Expeditor, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A. G., WINTERTHUR

<p>No. 1 • XL. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 13. Januar 1942 Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile</p>	<p>Abonnemente: Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
---	--

Geoidprofile in der Schweiz

E. Hunziker.

Bis heute sind in der Schweiz zwei große Profile durch das Geoid gelegt worden: das Profil im Meridian des St. Gotthard und das Profil im Parallelkreis von Zürich. Über das von Norden nach Süden verlaufende Gotthardprofil wurde schon früher in dieser Zeitschrift berichtet¹. Das dazu senkrechte Profil erstreckt sich von der schweizerisch-französischen Grenze westlich Pruntrut bis Diepoldsau im Rheintal an der schweizerisch-vorarlbergischen Grenze. Die beiden Profile schneiden sich in der gemeinsamen Beobachtungsstation Schwerzenbach bei Zürich.

Ferner liegen noch zwei kurze Ergänzungsprofile im Tessin vor; sie sind benannt: Profil im Meridian von Lugano und Profil im Parallelkreis von Locarno. Die Messungen auf den Stationen des Meridianes von Lugano wurden im Frühsommer 1939 durchgeführt. Die später anhandgenommenen Beobachtungen auf den Stationen des Parallels von Locarno mußten bei Kriegsausbruch unterbrochen werden und harren noch ihrer Erledigung.

In der nachfolgenden Übersicht findet man in gedrängter Form einige Angaben über die vier Profile. Ihre Auswahl und Untersuchung sind von der Schweizerischen Geodätischen Kommission vorgenommen worden; die Leitung der Arbeiten lag stets in den Händen von Prof. Dr. C. F. Baeschlin, dem langjährigen Präsidenten der Schweizerischen Geodätischen Kommission.

¹ *E. Hunziker*, Meridianprofil und Lotabweichungen. S. Z. f. V. u. K.-T., Oktober 1931, S. 229–233. — *id.*, Das Geoidprofil im Meridian des St. Gotthard. S. Z. f. V. u. K.-T., Oktober 1934, S. 225–230.